

Die Internationale Feng Shui Akademie

Ein neues Konzept in der Feng-Shui-Berater-Ausbildung

Die Internationale Feng Shui Akademie orientiert sich insbesondere an den Qualitätsmaßstäben der elitären Imperial Feng Shui School und dessen Linienhalter Master Chan Kun Wah (HongKong, Edinburgh).

Die Grundausbildung der Akademie (IFSA) mit bestandener Abschlussprüfung ermöglicht nicht nur den Weg in einen erfüllenden und nachgefragten Beruf, sondern berechtigt auch zur Teilnahme am



Feng-Shui-Meister Chan Kun Wah

Imperial Feng Shui Training ohne die sonst obligatorische Aufnahmeprüfung. Dieses „Kaiserliche Feng Shui“ vermittelt ein hochspezialisiertes Geheimwissen, das bis 1912 ausschließlich dem chinesischen Kaiserhof vorbehalten war. Master Chan kann seine Linie über mehrere hundert Jahre auf die Feng-Shui-Meister des Kaisers zurückführen.

Gefion Wolf mit ihrer Imperial School Germany führt die Fortbildung persönlich und in Kooperation mit der IFSA durch.

Die Gründer der IFSA, Mark Sakautzky und Nicole Finkeldei, stammen ursprünglich aus dem Unternehmertum und verfügen über fundierte Geschäftserfahrung, die sie einschließlich Kenntnissen in wirkungsvollem Selbst-Marketing in der Ausbildung der ISFA weitergeben. Die Gründer haben neben der Imperial Ausbildung durch Gefion Wolf und Master Chan zahlreiche Schulungen zu den Themen Feng Shui, Geomantie, Qigong, Bauplanung, chinesische Astrologie, Grundstücksanalytik etc. absolviert (z. B. bei Derek Walters, Howard Choy, dem Temenos Institut, Axis Mundi, Ewald Kalteiß, Dr. Manfred Kubny usw).

Zur Ausbildung gehört neben der Vermittlung von fundiertem Fachwissen die praxisorientierte Vertiefung dieses Stoffs u. a. durch Arbeiten an konkreten Projekten. Die Feng-Shui-Inhalte werden systematisch vertieft. So nehmen z. B. die Ausbildungsblöcke Landschafts- und Formenschule (Xingshi Pai) rund vier Tage ein, und die chinesische Astrologie (Bazi) wird ebenfalls in vier intensiven Studientagen vermittelt. Chinesische Astrologie wird in dieser Intensität in keiner anderen Feng-Shui-Grundausbildung angeboten, ist jedoch ein wichtiges und elegantes Werkzeug, um Lebensthemen und unbewusste Potenziale des Kunden aufzudecken und diese durch Feng-Shui-Maßnahmen zu aktivieren.



Gefion Wolf mit Meister Chan Kun Wah

Natürlich werden auch die fünf Elemente (Wu Xing), die Flying Stars (San Yuan), acht Häuser oder Paläste Schule (Ba Zhai), das Lo Shu, der frühe und der späte Himmel und das Yijing ausführlich behandelt. Formen, Farben, Materialien, ethische Grundsätze, Arbeit mit dem Kompass und diversen Hilfsmitteln, um ungünstige Wohn- und Geschäftssituationen zu verbessern, gehören ebenso zum umfangreichen Lernstoff wie Praxistage, an denen die Teilnehmer am konkreten Projekt eine Beratung durchführen. Natürlich wird auch immer wieder mit dem eigenen Grundriss oder Horoskop gearbeitet.

Auch werden zwei bisher kaum bekannte Berechnungssysteme aus authentischen Feng Shui Quellen vorgestellt. Diese machtvollen Systeme – um die Geburtsenergie eines Hauses zu bestimmen sowie um zeitliche Energien sehr viel exakter zu berechnen – sind ein Vorgesmack auf das Imperial Training. Beide Systeme haben eine logische und nachvollziehbare Anbindung an das Yijing. Das Yijing ist eines der ältesten Bücher der Welt, das eine enge Verbindung zu der von Physikern gesuchten mystischen Weltformel haben soll. So beruht z. B. das von Gottfried Wilhelm von Leibniz entwickelte binäre System, mit dem alle Computer arbeiten, auf dem Yijing. Auch gibt es verblüffende Parallelen zwischen dem Yijing und der menschlichen DNS, die derzeit wissenschaftlich erforscht wird. Das Imperial Feng Shui bindet sich in hohem Maß an die 64 Hexagramme des Yijing und vermittelt Methoden, die im Westen bisher unbekannt sind und selbst in Asien nur von sehr wenigen Meistern an ausgewählte Schüler weitergegeben werden. Wer die IFSA-Grundausbildung abgeschlossen hat, verfügt über ein sehr fundiertes Grundwissen, um professionelle Beratungen durchzuführen, und mit den zwei weiterführenden Methoden werden den Studenten Analyse- und Beratungswerkzeuge an die Hand gegeben, die keine andere Grundausbildung in Deutschland anbietet. Daneben wird die IFSA spezialisierte Sonderkurse anbieten. Dabei konnten die Initiatoren auf erfahrene Fachleute mit langjähriger praktischer Erfahrung zurückgreifen. So wird es mit Ralf Kremser einen intensiven sechstägigen Kurs zum Thema Geomantie und Radiästhesie geben, in dem sehr viel in der Natur und auf Grundstücken gearbeitet wird. Mit Rute und Pendel werden Gitternetze, Wasseradern und Verwerfungen aufgespürt und erklärt. Das sind Grundvoraussetzungen, um z. B. eine aussagefähige Schlafplatzuntersuchung durchzuführen. Geomantische Phänomene wie Kraftplätze, Leylines und Einstrahlungspunkte werden erläutert und im Gelände gesucht. Außerdem gibt es Kurse zur Farb- und Raumgestaltung bei Christine Kalko, zu Baubiologie und Elektromog bei Dipl.-Ing. Petra Ruf, zu praktischer Gartengestaltung mit Feng Shui bei Brigitte Hölscher und ein intensives Yijing Seminar mit Gefion Wolf. Geplant ist auch ein weiterführendes Seminar zum Thema „Feng Shui und Selbständigkeit“, zu Förderungsmöglichkeiten in der Selbständigkeit, dem Business Plan, Akquise, Kalkulation, Marketing, Werbung, kaufmännischen Themen etc. mit der Hamburger Unternehmensberaterin Claudia Kirsch. Diese Sonderkurse sind nicht Bestandteil der Ausbildung und Prüfung, stellen jedoch eine sinnvolle Erweiterung zum Feng-Shui-Wissen dar und können einzeln gebucht werden. Die Ausbildung beginnt zeitgleich in Frankfurt und Hamburg am 12. und 13. Februar 2005, danach finden die Termine zeitversetzt statt, so dass Studierende verpasste Unterrichtsblöcke entweder in Hamburg oder Frankfurt kostenlos nachholen oder sogar durch Doppelbelegung vertiefen können. Die Ausbildung endet mit der Überreichung der Zertifikate am 17. und 18. Dezember 2005 in Hamburg und Frankfurt.

authentischen Feng Shui Quellen vorgestellt. Diese machtvollen Systeme – um die Geburtsenergie eines Hauses zu bestimmen sowie um zeitliche Energien sehr viel exakter zu berechnen – sind ein Vorgesmack auf das Imperial Training. Beide Systeme haben eine logische und nachvollziehbare Anbindung an das Yijing.

Das Yijing ist eines der ältesten Bücher der Welt, das eine enge Verbindung zu der von Physikern gesuchten mystischen Weltformel haben soll. So beruht z. B. das von Gottfried Wilhelm von Leibniz entwickelte binäre System, mit dem alle Computer arbeiten, auf dem Yijing. Auch gibt es verblüffende Parallelen zwischen dem Yijing und der menschlichen DNS, die derzeit wissenschaftlich erforscht wird. Das Imperial Feng Shui bindet sich in hohem Maß an die 64



Nicole Finkeldei und Mark Sakautzky

Hexagramme des Yijing und vermittelt Methoden, die im Westen bisher unbekannt sind und selbst in Asien nur von sehr wenigen Meistern an ausgewählte Schüler weitergegeben werden.

Wer die IFSA-Grundausbildung abgeschlossen hat, verfügt über ein sehr fundiertes Grundwissen, um professionelle Beratungen durchzuführen, und mit den zwei weiterführenden Methoden werden den Studenten Analyse- und Beratungswerkzeuge an die Hand gegeben, die keine andere Grundausbildung in Deutschland anbietet.

Daneben wird die IFSA spezialisierte Sonderkurse anbieten. Dabei konnten die Initiatoren auf erfahrene Fachleute mit langjähriger praktischer Erfahrung zurückgreifen. So wird es mit Ralf Kremser einen intensiven sechstägigen Kurs zum Thema Geomantie und Radiästhesie geben, in dem sehr viel in der Natur und auf Grundstücken gearbeitet wird. Mit Rute und Pendel werden Gitternetze, Wasseradern und Verwerfungen aufgespürt und erklärt. Das sind Grundvoraussetzungen, um z. B. eine aussagefähige Schlafplatzuntersuchung durchzuführen. Geomantische Phänomene wie Kraftplätze, Leylines und Einstrahlungspunkte werden erläutert und im Gelände gesucht.

Außerdem gibt es Kurse zur Farb- und Raumgestaltung bei Christine Kalko, zu Baubiologie und Elektromog bei Dipl.-Ing. Petra Ruf, zu praktischer Gartengestaltung mit Feng Shui bei Brigitte Hölscher und ein intensives Yijing Seminar mit Gefion Wolf.

Geplant ist auch ein weiterführendes Seminar zum Thema „Feng Shui und Selbständigkeit“, zu Förderungsmöglichkeiten in der Selbständigkeit, dem Business Plan, Akquise, Kalkulation, Marketing,



Mark Sakautzky und Nicole Finkeldei im Beratungsgespräch

Werbung, kaufmännischen Themen etc. mit der Hamburger Unternehmensberaterin Claudia Kirsch. Diese Sonderkurse sind nicht Bestandteil der Ausbildung und Prüfung, stellen jedoch eine sinnvolle Erweiterung zum Feng-Shui-Wissen dar und können einzeln gebucht werden.

Die Ausbildung beginnt zeitgleich in Frankfurt und Hamburg am 12.

und 13. Februar 2005, danach finden die Termine zeitversetzt statt, so dass Studierende verpasste Unterrichtsblöcke entweder in Hamburg oder Frankfurt kostenlos nachholen oder sogar durch Doppelbelegung vertiefen können.

Die Ausbildung endet mit der Überreichung der Zertifikate am 17. und 18. Dezember 2005 in Hamburg und Frankfurt.

Michael Hobusch

Mark Sakautzky, Hamburg, Tel. (040) 40 9997, mark@sakautzky.de, Nicole Finkeldei, Bad Homburg, Tel. (06172) 898154, nfinkeldei@aol.com, www.internationale-feng-shui-akademie.de